

Ergebnisprotokoll der 7. Sitzung des Stadtteilbeirats Innenstadt/ Hörstkamp am 06.07.2022, 19 Uhr, Kanuclub Rheine, Kettelerufer 72

Der Vorsitzende Benjamin Hagemann eröffnete um 19 Uhr die Sitzung. Es erfolgte zunächst eine Besichtigung des Geländes und der Bauwerke des Kanuclubs und des Angelvereins am Kettelerufer.

TOP 1 Austausch zu möglichen Planungen

In der anschließenden Diskussion, zu der sich rd. 50 Interessierte eingefunden hatten, berichtete Herr Hachmann, Vorsitzender des Ratsausschusses für Stadtentwicklung zunächst, dass sich die Gremien des Rates damit noch nicht befasst haben, da bisher keine Anträge eingebracht wurden. Er bestätigte aber Kenntnis von Überlegungen eines Investors, auf dem Gelände des Kanu- und Angelvereins einen Gastronomiebetrieb mit rd. 240 Plätzen und auf dem ehemaligen Amisiaplatz einen Wohnmobilstellplatz mit 80 Plätzen ansiedeln zu wollen. Es sei Aufgabe der Politik, sich Ideen von Investoren anzuhören, wenn diese Sinn für die Stadt machten. Die Ems zu bespielen und besser touristisch zu nutzen sei durchaus von Interesse. Er sicherte dabei zu, dass dies nicht ohne Lösungen für die dort angesiedelten Vereine umgesetzt werde und mit einer möglichen Realisierung nicht vor 2024 zu rechnen sei.

Gegen diese Vorstellungen ergab sich in der Diskussion erheblicher Widerstand. Für die Vereine gebe es keine sinnvollen Alternativen hinsichtlich einer Ansiedlung, eine Nutzungsänderung des Geländes sei aus Gründen des Naturschutzes nicht zu vertreten und den Anwohnern am Amisiagelände bei Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes in dieser Größenordnung das erhöhte Verkehrsaufkommen und der Lärm nicht zumutbar.

Die anwesenden Vertreter der im Rat vertretenden Parteien (Die Grünen, SPD, UWG, Die Linke und BFR) stimmten den vorgetragenen Bedenken weitgehend zu.

Stefan Roß, Schriftführer